

Mein Konzept für urbanes Einkaufen
mit Heidelberger Flair

Verkehr | Stadtplanung | Einzelhandel

Heidelbergs  Neue Mitte



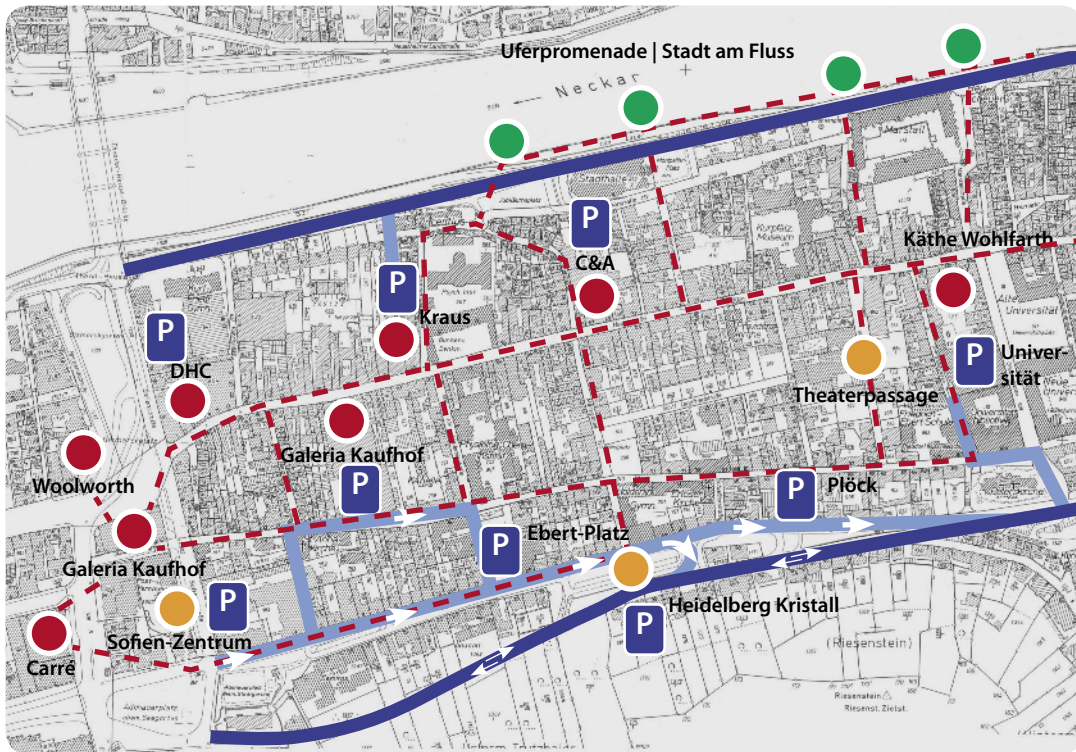
OB-Wahl



22. Oktober

Prof. Dr.

Caja Thimm



Durchgangsverkehr:

Erschließungsverkehr:

Einbahnverkehr:

Parken:

Neubau / Umbau

Stadt am Fluss

Innovative Verkehrs-
 führung verbessert
 Erreichbarkeit der
 Altstadt für alle Mo-
 bilitätsarten.

Einzelhandel

Standort **Netz**

Schaffung eines at-
 traktiven fußläufigen
 Netzwerks durch neue
 Einkaufs- und Aufent-
 haltsflächen an Neckar,
 Plöck, Theater und Ebert-
 Anlage.



Ein Gesamtkonzept für Verkehr & Einzelhandel

Warum: Heidelberg braucht mehr Einkaufsqualität in der Altstadt! Die Geschäfte müssen gut mit Auto, Straßenbahn und Fahrrad erreichbar sein – auch für unsere auswärtige Gäste ist das wichtig. Einkaufszentren – egal wo – zerstören die Altstadt als Einkaufsplatz und gefährden gewachsene Strukturen in den Stadtteilen.

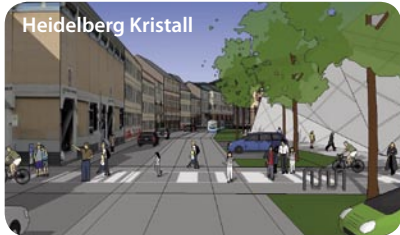
Wo: Im heutigen Postgebäude an der Sopianstraße soll ein großes Textilgeschäft entstehen („Sophien-Center“), dazu kommen attraktive neue Einkaufs-Standorte in der Ebert-Anlage und auf dem Theaterplatz. Wichtig ist die Einbeziehung der Plöck und der Ebert-Anlage als Einkaufsstraßen – das führt endlich weg von der „Rennbahn“ Hauptstraße. Realisieren möchte ich das Konzept „Stadt am Fluss light“ und zwar ohne einen millionenschweren, nicht finanzierbaren Tunnel! Dieses Maßnahmenpaket und die bessere Gestaltung der Hauptstraße (z. B. Beleuchtung) ergibt ein „Einkaufsquartier Altstadt“ zum Bummeln und Wohlfühlen für alle Heidelberginnen und Heidelberger und ihre vielen Gäste!

Wie: Herzstück des Konzeptes ist eine innovative Verkehrsverführung und die Einführung eines dynamischen Verkehrs-Leitsystems von allen Stadteingängen aus. So wird Park-Suchverkehr verhindert und eine bessere Erreichbarkeit für alle Mobilitätsformen gewährleis-

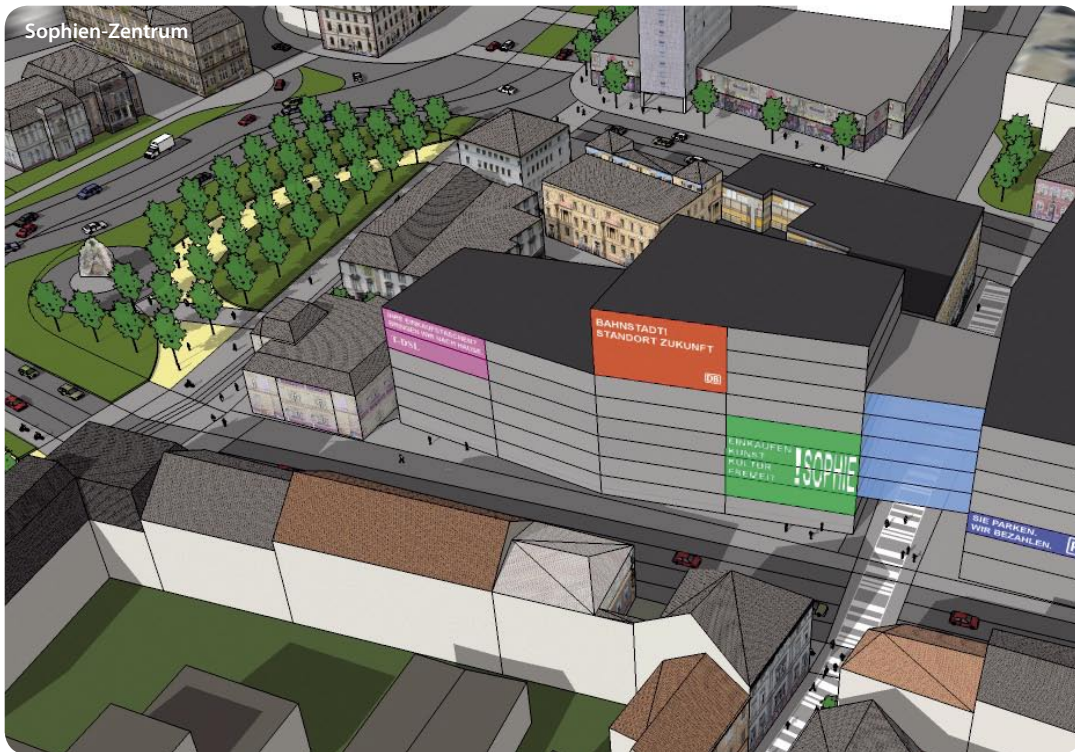
tet. Ein paar Details: Der Ost-West-Durchgangsverkehr wird für beide Richtungen in den Gaisbergtunnel verlegt, die Verkehrsrichtung in der unteren Ebert-Anlage wird umgedreht – so entsteht in der Ebert-Anlage eine einfachere Andienung der Parkhäuser (Parkhaus Kaufhof erreicht man über die Nadlerstraße) und Platz für Bummeln, Radfahren, Autos und Straßenbahn. Die Plöck wird dadurch fast ganz autoverkehrsreich! Der Adenauerplatz-Garten wird an das DAI herangeschoben und nur noch südlich umfahren. Hier entsteht die neue Haltestelle (für die Straßenbahnen Kirchheim / Universität) und ein schöner Platz nach alter Heidelberger Tradition.

Wie viel? Die Gesamtmaßnahme ohne Straßenbahn aber inkl. Verkehrsleitsystem sollte phasenweise umgesetzt werden. Bei Einstellung von 10 Mio. € in die mittelfristigen Finanzplanung sind die ersten Schritte (Plöck, Ebert-Anlage, erste Phase Stadt am Fluss) realisierbar. Auch verschiedene Investoren haben schon großes Interesse gezeigt.

Wann: Die Altstadt kann nicht länger warten – die Realisierung muss 2007 angegangen werden! Der erste Phase kann 2008 abgeschlossen sein, die gesamte Maßnahme incl. Straßenbahn Ebert-Anlage ist in fünf Jahren realisierbar.



Sophien-Zentrum



Konzeptvorstellung

Zur Vorstellung meiner Pläne für die Innenstadt lade ich Sie herzlich ein:
Donnerstag, 14. September 20 Uhr
20 Uhr im DAI (Sophienstraße 12/ Adenauerplatz)

Heidelbergs Neue Mitte:

**Intelligenter Verkehr und
Einkaufsgenuss für die Altstadt**

Mit Uwe Weishuhn (Architekt)

Nils Herbstrieth (Architekt)

Moderation

Micha Hörnle (RNZ)

Kontakt & Wahlkampfbüro

Rohrbacher Straße 39

69115 Heidelberg

Tel.: (0 62 21) 16 28 75

Fax: (0 62 21) 16 76 87

post@caja-thimm.de

www.caja-thimm.de